

## **Ermutigung, das Leben zu genießen**

Buchbesprechung: Erleuchtung in der Kaffeetasse  
Mitteldeutsche Kirchenzeitungen, 5. August 2012



Besitzt der Mensch die Freiheit, sich grundlegend zu ändern? In der Beantwortung dieser philosophischen Frage kann erstaunlicherweise ausgerechnet das Tragen einer Zahnsperre hilfreich sein. Amüsiert beschreibt Georg Magirius eine solche Erfahrung in seinem Buch „Erleuchtung in der Kaffeetasse“. In der Hoffnung auf ein tadelloses Gebiss hatte er sich auf den langen Weg der Zahnkorrektur eingelassen, muss jedoch feststellen, dass seine Zähne nicht in der von der Zahnsperre erzwungenen Stellung bleiben

wollten. Der Autor nimmt diese Tatsache gelassen und vergnügt hin, kann aus der Erfahrung sogar Gewinn ziehen: „Weil bei mir nicht alles ordentlich in Reihe sitzt, fühle ich mich überraschend frei. Ich bin in der glücklichen Lage, anderen Menschen nicht alles krummzunehmen.“

Der Autor, evangelischer Theologe und Schriftsteller, versteht es fabelhaft zu plaudern. Zugleich sind seine kurzen Geschichten eine Ermutigung, das Leben leicht zu nehmen, von seiner schönen und lustvollen Seite zu betrachten. Humorvoll, pfeffrig und einfallsreich bringt er Alltägliches in einen Zusammenhang mit Gott und der Bibel. Die Lektüre dieses knapp 200 Seite umfassenden Büchleins ist eine Freude.

Georg Magirius: „Erleuchtung in der Kaffeetasse. Große Fragen und das tägliche Allerlei“, fest gebunden mit Lesebändchen, 208 Seiten, Claudius Verlag München 2012
--

**Mehr zu Georg Magirius:** [www.georgmagirius.de](http://www.georgmagirius.de)